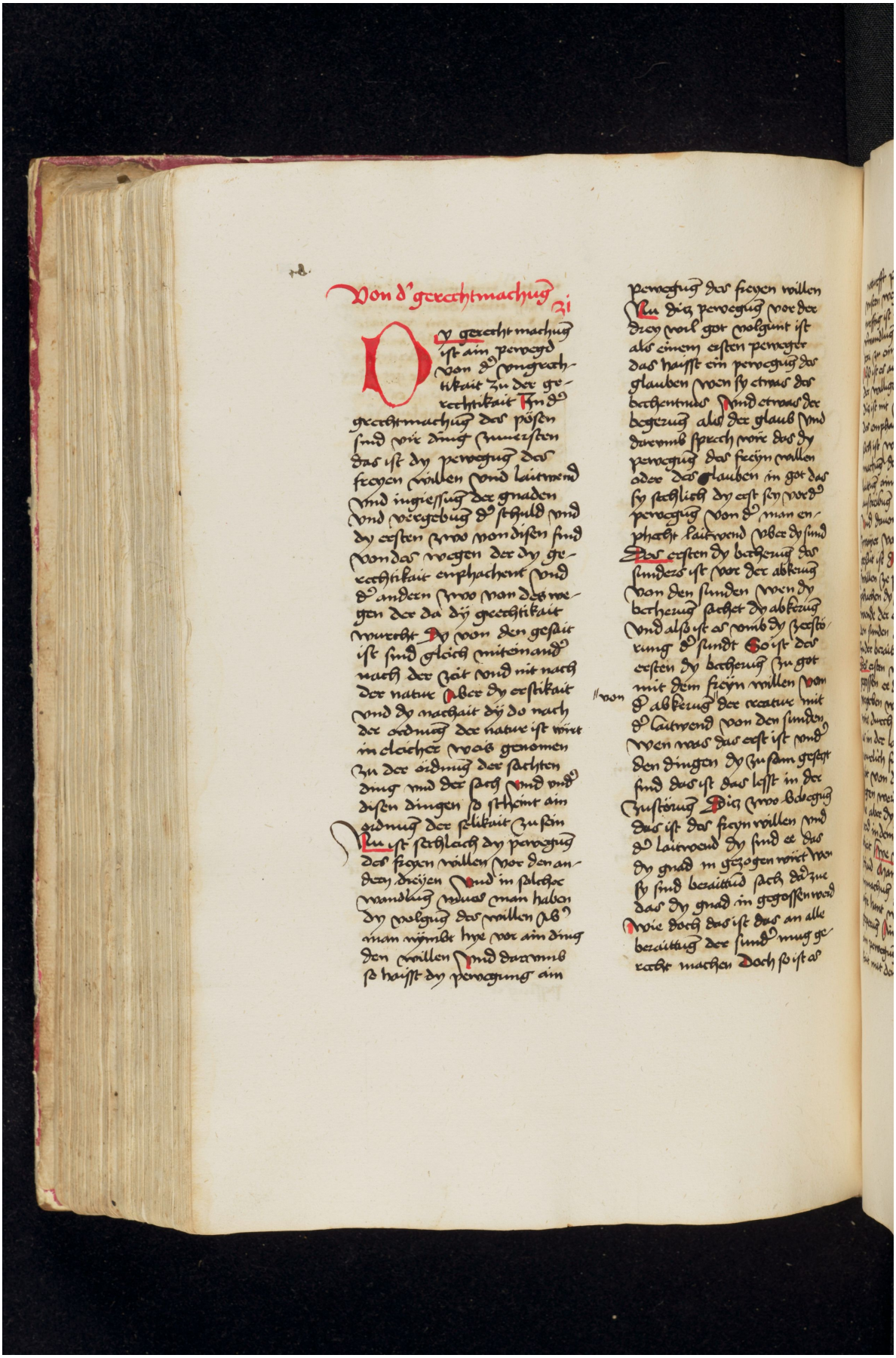
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Von d' gerechtmachung 21

Dy gerecht machung ist ain perwegd von d' vngerechtikait zu der gerechtikait Hn d' gerechtmachung des pösen sind vier dinge zuuerstan das ist dy perwegung des freyen willen vnd läuterung vnd ingiessung der gnaden vnd vergebung d' schuld vnd dy ersten zwo von disen sind von das wegen der dy gerechtikait empfachent vnd d' andern zwo von des wegen der da dy gerechtikait wirckt Dy von den gesait ist sind gleich mitenand nach der zait vnd nit nach der natur Aber dy erstikait vnd dy nachait dy do nach der ordnung der natur ist wirt in dieser wort genomen zu der ordnung der sechten dinge vnd der sech vnd d' disen dingen so schein ain ordnung der selikait zu sein Nu ist sechlich dy perwegung des freyen willen vor den andern dreyen vnd in solcher wandlung wenn man haben dy volgung des willen als' man nymmet hye vor ain ding den willen vnd darumb so haisst dy perwegung ain perwegung des freyen willen Nu dis perwegung vor der drey wol got volgunt ist als einem ersten perwager das haisst ein perwegung der glauben wen sy etwas der betchentnus vnd etwas der begerung als der glaub vnd durumb sprech wir das dy perwegung des freyn willen oder der glauben in got das sy sechlich dy erst sey vor d' perwegung von d' man empfacht läuterung Aber dy sind Das ersten dy bekerung des sunders ist vor der abkerung von den sunden wen dy bekerung stecket dy abkerung vnd also ist a' vmb dy zerstörung d' sundt So ist der ersten dy bekerung zu got mit dem freyn willen von d' abkerung der creatur mit d' läuterung von den sunden wen was das erst ist vnd den dingen dy zusam gesetzt sind das ist das lesst in der zustörung Dis zwo bewegung das ist der freyn willen vnd d' läuterung dy sind ee das dy gnad in gezogen wirt wen sy sind berait vnd sech dazue das dy gnad in gegossen wird wie doch das ist das an alle berattung der sund mug gerecht machen Doch so ist a'